

LANDESSENIORENVERTRETUNG SACHSEN-ANHALT E.V.

Newsletter



NEWSLETTER DER LANDESSENIORENVERTRETUNG SACHSEN-ANHALT E.V.

Angelika Küstermann, Vorsitzende

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder,
liebe Seniorinnen und Senioren in Sachsen-Anhalt,

heute erhalten Sie die zweite Ausgabe des Newsletters
der Landesessenorenvertretung Sachsen-Anhalt e.V..
Wir informieren Sie vierteljährlich über die Aktivitäten des
Vereins und der Mitglieder sowie über seniorenpolitisch
relevante Themen und öffentliche Termine in Sachsen-
Anhalt.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

DIESE AUSGABE ENTHÄLT:

—
*Neuigkeiten aus der LSV
e.V. - 2*

*Nachrichten aus den
Kreisen und kreisfreien
Städten - 4*

*Hinweise zur
Nachbarschaftshilfe
Sachsen-Anhalt - 6*

*Termine von Juli bis
September - 7*

NEUIGKEITEN VON DER LSV E.V.

Sommeranfang: Kommen Sie gesund durch die Sommerhitze!

Zu Beginn der Sommerzeit hat die BAGSO eine Pressemitteilung zum Schutz älterer Menschen vor Hitze herausgegeben. Diese können Sie hier abrufen: <https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/aeltere-menschen-vor-hitze-schuetzen/>

Tipps zum Umgang mit Hitze finden Sie auch unter <https://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/gesundheits Themen/hitze-und-gesundheit/>:

Verlegen Sie Aktivitäten in die Morgenstunden, nutzen Sie Schatten und denken an luftige Kleidung, Kopfbedeckung und Sonnenschutz oder kühlen Sie ihren Körper.

Trinken Sie 2-3 Liter am Tag und essen gesunde leichte Speisen. Suchen Sie sich im Notfall ärztliche Hilfe!



Fortschreibung des seniorenpolitischen Programms "Aktiv und Selbstbestimmt" des Landes Sachsen-Anhalt

Auf einstimmigen Beschluss des Landtags (LT- Drs. 8/2309) vom 24.02.2023 wurde mit der Arbeit zur partizipativen Fortschreibung des seniorenpolitischen Programms begonnen. Die LSV hat nach Beratung mit den Beauftragten der Kreise sowie dem Gesamtvorstand eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese entwickelte im ersten Treffen, gemeinsam mit der Vertreterin des Ministeriums Frau Skudelny-Stumpf, ein Konzept für Schwerpunkte des Leitlinienkonzepts. Dabei soll vor allem ein differenziertes Altersbild verdeutlicht werden sowie die Teilhabe, die Daseinsvorsorge und Infrastruktur für den demografischen Wandel sowie das Thema Pflege behandelt werden.

Die partizipative IST-Stand Analyse wurde durch die LSV gestartet, indem ein Fragebogen entwickelt und an alle Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Gemeinden in Sachsen-Anhalt sowie an die Kreisverantwortlichen geschickt wurde. Nach der Auswertung der Rückläufe beginnt die AG der LSV mit der Planung von Regionalkonferenzen, die ab Herbst 2023 durchgeführt werden, um vor Ort mit allen Akteuren und Akteurinnen der Seniorenpolitik zu diskutieren.

NEUIGKEITEN VON DER LSV E.V.

Veranstaltungsreihe 2023

Im April startete die Veranstaltungsreihe der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e.V. mit einem spannenden Vortrag zu Betrugsmaschen. Polizeihauptmeister Herr Kutschmann und Polizeihauptmeisterin Frau Kraska informierten die Anwesenden über verschiedene Betrugsfälle, klärten über Tricks auf und beantworteten Fragen mit Tipps zum Schutz vor Betrug.

Im Mai erlebten die Anwesenden in der Geschäftsstelle einen interessanten Vortrag zum Thema Demenz. Yvonne Kotschik (DeAngelis und Demenznetz Magdeburg), die Demenzberatung und Angehörigenschulungen durchführt, informierte die Anwesenden über die verschiedenen Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen.

Im Juni informierte Apothekerin Frau Haferland-Böhlke von der Apotheke im MSZ Magdeburg über wichtigen Sonnenschutz und die richtige Reiseapotheke und leitete so thematisch passend sowie informativ in die kurze Sommerpause über.

Während aller Vorträge brachten die Anwesenden im Verlauf des Vormittags ihre zahlreichen Fragen ein und erhielten neben allgemeinem Fachwissen auch gezielte Antworten zur persönlichen Hilfestellung. Neben den Fachinformationen wurde die Austauschmöglichkeit im Rahmen der Veranstaltung wertgeschätzt. Für die Mitglieder der Vertretungen und Beiräte der Kreise dienen die Veranstaltungen als Fortbildungen.

Die weiteren Termine ab August finden Sie auf unserer Website und im Newsletter unter dem jeweiligen Monat.



NACHRICHTEN

AUS DEN KREISEN UND KREISFREIEN STÄDTEN

Mansfeld-Südharz

Der Vorstand des Kreissenienerrats führte mit dem Datenschutzbeauftragten Alexander Dobert in Sangerhausen eine Weiterbildung zum Thema "KI - Künstliche Intelligenz" durch. Die KI könne brauchbare Texte und Mails verfassen oder Korrektur lesen, um die Arbeit des KSR zu erleichtern. Sensible Daten sollte man allerdings lieber nicht eingeben, da das System alle eingegebenen Informationen speichert, um aus ihnen zu lernen. Karina Kaiser entschied sich aus diesem Grund dagegen, den Vorstandsbericht von KI verfassen zu lassen. "Aber dank der Weiterbildung hätte ich es gekonnt!"

Am 19.06.23 fand die Mitgliederversammlung des Kreissenienerrats in Sangerhausen statt. Durch den Landrat André Schröder wurden zwei neue Mitglieder berufen und ein Mitglied aus der Arbeit des Kreissenienerrats verabschiedet. Der einstimmig wiedergewählte Vorstand ernannte Karina Kaiser für drei weitere Jahre zur Vorsitzenden.

Neben der letzten Auszeichnung zur "seniorenfreundlichen Einrichtung" der "Wohnanlage im Ahornweg" in Hettstedt, möchte der KSR auch in Zukunft viele Zertifikate verleihen. Aktuell befasst sich der KSR mit der Forderung nach einem Inflationsausgleich für Renter und der Etablierung eines Servicepunkts "Nachbarschaftshilfe" im Landkreis. Als Ergebnis der Mitgliederversammlung wurde für 2024 ein "Servicepunkt Nachbarschaftshilfe" in Eisleben beantragt.



Bildrechte: Karina Kaiser

Landeshauptstadt Magdeburg

Beim 2. Magdeburger Seniorengespräch am 24.05. im Opernhaus war der Generalintendant des Magdeburger Theaters Julien Chavaz zu Gast, der sich mit den Mitgliedern des Beirates unter anderem über die Weiterentwicklung des Theaters und zum Spielplan 2023/2024 austauschte. Die Mitglieder des Beirates verdeutlichten, dass Zugang zu Kultur und Bildung eine hohe Bedeutung für das Wohlbefinden und die Verbesserung der Lebensqualität der älteren Menschen habe und empfahlen, das Theater solle offener und zugewandter für ein älteres Publikum werden.

Auf der letzten Sitzung des Seniorenbeirats diskutierten die Mitglieder über das Themenfeld Digitalisierung – Älter werden – Pflege. Dazu hatten sie Frau Prof. Dr. Carolin Kollewe von der Hochschule Magdeburg-Stendal eingeladen.

Prof. Dr. Kollewe zeigte auf, wie digitale Anwendungen älteren Menschen die Möglichkeit geben können, länger und selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld zu leben und soziale Teilhabe unterstützen, z.B. durch den Kontakt mit entfernt lebenden Verwandten. Sie betonte dabei, wie wichtig es ist, diese Technologien im Einklang mit den älteren Menschen zu entwickeln und sich mit dem Datenschutz im verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten sowie ethische Fragen auseinanderzusetzen.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt Magdeburg diskutierte auf dem Podium der Regionalkonferenz „Trittsicher in die Zukunft“ am 5.06.2023 zusammen mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes und den Projektpartnern über die Frage, wie Kommunen hinsichtlich der demografischen Entwicklung zukunftsfähig gestaltet werden können.



Bildrechte: DStGB/Runa Buchenberger

NACHRICHTEN

AUS DEN KREISEN UND KREISFREIEN STÄDTEN

Altmarkkreis Salzwedel

Aufgrund der zunehmenden Betrugsversuche an Senioren und Seniorinnen im Altmarkkreis, unterstützt der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit und Absprache mit der Präventionsstelle der Polizei Salzwedel, den Ortsbürgermeistern und Ausschußmitgliedern, die Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen vor Ort in Dorf und Stadt.

Interessierte Gruppen (auch Kleingruppen ab ca. 8-10 Personen) können sich gern an uns wenden. Wir helfen weiter.

Salzlandkreis

Bördelands Seniorenrat hat sich mit verschiedenen Gästen im Eggersdorfer Bürgerhaus getroffen, um zu besprechen, wie ältere Bürgerinnen und Bürger unterstützt werden können, um im Dorf gehalten zu werden und nicht in die Städte abzuwandern. Die Gemeinde Bördeland soll dabei als Musterbeispiel für andere ländliche Regionen dienen, barrierefreie Kommunen zu schaffen. Unter Koordination des Seniorenrats wird bis 2024 ein Projekt durchgeführt, in welchem in jedem Ortsteil durch die Ortschaftsräte und Bürgermeister Erarbeitungen zu den verschiedenen Bereichen erhoben und zusammengetragen werden. Die Bürgerinnen und Bürger vor Ort werden aktiv miteinbezogen. Im Fokus stehen beispielsweise die Anbindung an den Nahverkehr, Hilfe bei Formularen sowie die Zusammenarbeit mit den Pflegeeinrichtungen und den pflegenden Angehörigen.

Harz

In der März Sitzung des Kreistages wurden die Mitglieder des Beirats für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen berufen und Ersatzmitglieder sowie beratende Mitglieder benannt.

Aufgabe des Beirats ist es, den Landrat und den Kreistag bei Angelegenheiten, die die Belange der behinderten sowie der älteren Einwohnenden des Kreises berühren, zu beraten.

Mit großer Zustimmung wurden Uwe-Friedrich Albrecht zum Vorsitzenden des Beirats für Menschen mit Behinderungen und Senior*innen sowie Kerstin Römer zu seiner Stellvertreterin gewählt.

Schon wenige Tage später folgte ein Gespräch mit dem Landrat Thomas Balcerowski und der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten, Elke Selke, um eine gute Basis für die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung zu finden.

Die Arbeitsgruppe der seniorenpolitischen Themen wird eng mit der Landesseniorenvertretung zusammenarbeiten.

Der Beirat für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Harz ist erreichbar über

behindertenbeauftragte@kreis-hz.de oder postalisch über Landkreis Harz, Beirat für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen, Fr.-Ebert-Str. 42, 38820 Halberstadt.

NACHRICHTEN AUS DEN KREISEN UND KREISFREIEN STÄDTEN

Burgenlandkreis

Da Herr Neumann nicht mehr zur Verfügung steht, ist nach einer Neuwahl ab sofort Andreas Huhnstock als Sprecher der Seniorenbeirats für Sie ansprechbar.

HINWEISE ZUR NACHBARSCHAFTSHILFE SACHSEN-ANHALT

Eine pflegebedürftige Person in Sachsen-Anhalt kann nun ihren Entlastungsbeitrag von 125€/Monat nutzen, um Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen.

Der Rahmen zulässiger Nachbarschaftshilfe ist gesetzlich geregelt.

Über die eingerichteten Servicepunkte in Sachsen-Anhalt werden Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag durch Nachbarschaftshilfe beraten. Gleichzeitig begleiten Mitarbeitende der Servicepunkte Nachbarschaftshelfende bei der Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

Informationen erhalten Sie online unter:

<https://www.nachbarschaftshilfe-sachsen-anhalt.de/>

oder unter folgenden Adressen:

Landeskoordinierungsstelle Nachbarschaftshilfe Sachsen-Anhalt

Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V.

Breitscheidstr. 51

39114 Magdeburg

Bürgerinitiative Stendal e.V.

Carl-Hagenbeck-Straße 39

39576 Stendal

Tel.: (03931) 490639

MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Straße der Jugend 16

06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: (03494) 3689498

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V.

Bödcherstraße 2

38820 Halberstadt

Tel.: (03941) 696323

ÖFFENTLICHE TERMINE VON JULI BIS SEPTEMBER

JULI

Veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Juli und August

In der Zeit vom **03. Juli bis zum 27. August** ist die Geschäftsstelle der LSV **montags bis donnerstags** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo. 9-13 Uhr

Di. 9-15 Uhr

Mi. 9-15 Uhr

Do. 9-13 Uhr

AUGUST

30.08. / Mittwoch / 10 - 12 Uhr

LSV lädt ein: Veranstaltung in der Geschäftsstelle am Fuchsberg 8, **Magdeburg** (barrierefrei zugänglich)

Rechte Pflegenden Angehöriger - cursus Halle

Eintritt kostenfrei / Bitte um Voranmeldung unter 0391-99023840

SEPTEMBER

06.09. / Mittwoch / 10 - 12 Uhr

LSV lädt ein: Veranstaltung in der Geschäftsstelle am Fuchsberg 8, **Magdeburg** (barrierefrei zugänglich)

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Eintritt kostenfrei / Bitte um Voranmeldung unter 0391-99023840

13.09. / Mittwoch / 10 - 16 Uhr

2. Seniorentag des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg auf dem Alten Markt, **Magdeburg**

Unter dem Motto „Von Senioren für Senioren“ möchte der Seniorenbeirat zeigen, wie bunt die Landeshauptstadt für ältere Menschen sein kann und welche breite und vielfältige Angebotspalette an Vereinen, Kursen oder

Begegnungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. Von 10:00 bis 16:00 Uhr gibt es auf dem Alten Markt ein abwechslungsreiches Bühnen-Programm mit viel Musik

und Tanz, eine Vielzahl von Informationsständen und diverse gastronomische Angebote.

